



Lange Nacht der Wissenschaften

MAX
PLANCK
INSTITUT
FÜR
KOGNITIONS- UND
NEUROWISSENSCHAFTEN
LEIPZIG

18:00 – 19:00 Uhr *Gustav-Theodor-Fechner-Hörsaal*

Vortrag

Dr. Veronika Engert: Mitgefühl lässt sich trainieren.

Mentales Training kann psychisch und gesundheitlich widerstandsfähiger machen. Es kann Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Sozialverhalten verändern. Wie groß dieses Potential ist, erfahren Sie bei uns.

19:00-20:00 Uhr *Seminarraum Bibliothek /Dorothea von Erleben-Raum*

Präsentation

Prof. Arno Villringer: »Your Brain is Your Brain«

»Dein Ich ist eingebildet« heißt es auf einem der Plakate, in die der Künstler Adib Fricke neurowissenschaftliche Erkenntnisse überführte: ein Anlass, sich mit Forschern des MPI auf die Suche nach dem Verhältnis von Kunst und Wissenschaft zu begeben.

20:00 – 21:00 Uhr *Gustav-Theodor-Fechner-Hörsaal*

Vortrag

Prof. Arno Villringer: Adipositas – das Gehirn als Täter und Opfer.

Dass unserem Gehirn eine entscheidende Rolle im Fall »Übergewicht« zukommt, steht außer Frage. Doch tritt es hier als Täter oder Opfer auf oder gar in beiden Rollen? Prof. Villringer begibt sich auf Spurensuche und ermittelt in alle Richtungen.

22:00 – 23:00 Uhr *Gustav-Theodor-Fechner-Hörsaal*

Vortrag

Prof. Nikolaus Weiskopf: Ins lebende menschliche Gehirn geschaut.

Die Magnetresonanztomografie (MRT) macht den Blick ins menschliche Gehirn möglich. Erfahren Sie, wie das technisch funktioniert und welche einzigartigen wissenschaftlichen Anwendungen sich daraus ergeben.

ab 18.00 Uhr

Foyer vor dem Hörsaal, 1. Etage

Mitmachaktion

Der Ton macht die Musik.

Jemanden zu verstehen, heißt nicht nur die Bedeutung der Worte zu erkennen. Der Tonfall verrät oft weitaus mehr über die (wahre) Absicht des Sprechers. Testen Sie selbst, wie gut Sie feine Untertöne in der Stimme deuten können.

ab 18.00 Uhr

Foyer vor der Bibliothek

Mitmachaktion

»Learning By Doing« – Welche Rolle spielt das Gehirn beim Erlernen neuer Bewegungen?

Das menschliche Gehirn verändert sich ständig: es reagiert auf Reize aus der Umgebung und passt sich an. Wir zeigen Ihnen verschiedene Experimente, mit denen wir das Erlernen von Bewegungen und dessen Auswirkungen auf das Gehirn erforschen.

ab 18.00 Uhr

Foyer vor der Bibliothek

Mitmachaktion

Riesengehirnscan/PC Stationen.

Do it yourself – das Gehirn selbst erkunden. An einem riesigen Gehirnscan und an PC-Stationen können große und kleine Besucher selbst durch das Gehirn navigieren und es erkunden.

19:00 > 20:00 > 21:00 > 22:00 Uhr *Foyer vor der Bibliothek und Labor*

Mitmachaktion

Fingerspitzengefühl gefragt – Labortour zur vollen Stunde.

Der Tastsinn ist eines unserer unmittelbarsten Wahrnehmungsorgane: Berührung geschieht direkt am Körper. Aber nehmen wir alles wahr, was uns berührt? Wir führen Sie an die Grenzen des Fühlbaren und zeigen, wie der Tastsinn unser Verhalten beeinflusst.

ab 18.00 Uhr *Infostand an der Rezeption*

ab 18.00 Uhr *Galerie vor dem Hörsaal, 2.OG*

Ausstellung

Verborgene Strukturen – Was wurde hier gescannt?

Alles was Wasser enthält kann man im MRT-Gerät scannen und so ins Innere blicken ohne das Äußere zu verletzen. Die dabei entstehenden Bilder zeigen faszinierende Strukturen und entwickeln eine eigene Ästhetik.

Raten Sie mal, was hier gescannt wurde!

ab 20.00 Uhr *Seminarraum Bibliothek/
Dorothea von Erleben-Raum*

Installation

»Your Brain is Your Brain«

»Dein Ich ist eingebildet« heißt es auf einem der Plakate, in die der Künstler Adib Fricke neurowissenschaftliche Erkenntnisse überführte: ein Anlass, sich mit Forschern des MPI auf die Suche nach dem Verhältnis von Kunst und Wissenschaft zu begeben.